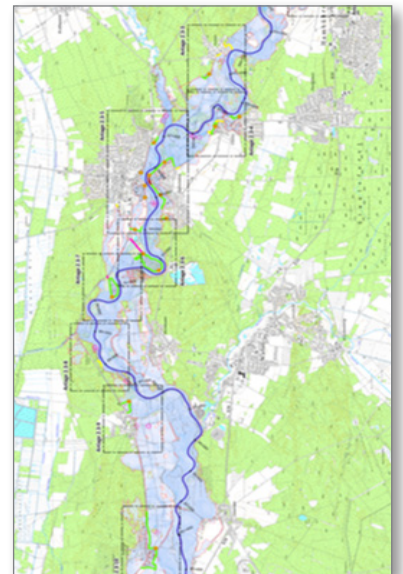


Rahmenentwurf Hochwasserschutz entlang der Aller in den Gemeinden Winsen (Aller) und Hambühren



Die Gemeinden Winsen (Aller) und Hambühren sind von Hochwasser der Aller gefährdet. Unter Förderung durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) haben wir einen Rahmenentwurf für den Hochwasserschutz in den Gemeinden erarbeitet. Das Projektgebiet umfasst dabei eine Fließlänge der Aller von rd. 26 km. Die Ansätze der Hochwasser-Rückhaltung, des Gewässerausbaus und des Linienschutzes wurden durch uns im Rahmenentwurf planerisch abgewogen und ein Ausbauvorschlag erarbeitet.



Die wichtigsten Fakten in Kürze:

- + Bemessungshochwasser: $HQ_{100} = 433 \text{ m}^3/\text{s}$ (am Pegel Marklendorf)
- + Schadenspotenzial bei HQ_{100} : 16,8 Mio. €
- + Hauptmaßnahmen des Ausbauvorschlages:
 - Deichneubau auf einer Länge von 11,4 km
 - Bau einer Hochwasserschutzwand auf rd. 300 m Länge
 - Neuordnung der Binnenentwässerung u.a. mit 20 Schöpfwerken
- + Kosten der geplanten Maßnahmen: rd. 20,7 Mio. €

Auftraggeber: Gemeinde Winsen (Aller)

Wasserwirtschaft

Frank Gries
Abteilungsleiter
Tel.: +49 (5141) 93 88-20
frank.gries@heidt-peters.de
www.heidt-peters.de

**Ingenieurgesellschaft
Heidt + Peters mbH**

Standort Celle
Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen
Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen